



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: 0/51/278/2021 Status: öffentlich AZ: Datum: 14.06.2021 Verfasser: Amt 50/51 Katharina Lücke
Federführend: Amt für Kinder, Jugend, Familie und Soziales	
Antrag der Schützenbruderschaft "Unserer lieben Frau 1418 Erkelenz e.V." vom 09.06.2021: Zuschuss für die Anschaffung eines Notebooks und eines Beamers	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
29.06.2021	Jugendhilfeausschuss

Tatbestand:

Schützenbruderschaft „Unserer lieben Frau 1418 Erkelenz e.V.“ stellt einen Antrag vom 09.06.2021 auf einen Zuschuss für die Anschaffung eines Notebooks und eines Beamers. Die technische Ausstattung wird für die Gruppenstunden und die Nachwuchsarbeit mit Kindern und Jugendlichen im Verein eingesetzt. Die Jugendarbeit kann dadurch zeitgemäßer und positiver wahrgenommen werden.

1. Anschaffung eines Beamers:

Die Kosten für einen Beamer der Firma Acer Modell P5530 belaufen sich auf 749 Euro bei dem günstigsten Angebot.

Nach den Förderrichtlinien der Stadt Erkelenz unter Punkt V.6.1 werden Zuschüsse für die notwendige Anschaffung von technischen Geräten gewährt. Nach Punkt V.6.2 a), Zuschuss für nicht vermögenswirksame Beschaffungen, werden 75 % der Kosten gewährt. Die Verwaltung schlägt einen Zuschuss von 75 % in Höhe von 561,75 Euro vor.

2. Anschaffung eines Notebooks:

Die Kosten für ein Notebook der Firma Acer Modell Spin 1 Con. SP111-34N belaufen sich auf 449 Euro beim günstigsten Angebot.

Für nicht vermögenswirksame Beschaffungen werden 75 % der Kosten gewährt. Die Verwaltung schlägt einen Zuschuss von 75 % in Höhe von 336,75 Euro vor.

Beschlussentwurf (in eigener Zuständigkeit):

„Die Schützenbruderschaft „Unserer lieben Frau 1418 Erkelenz e.V. erhält einen Zuschuss zur Anschaffung eines Notebooks und eines Beamers in Höhe von 898,50 EUR.“

Finanzielle Auswirkungen:

Die entsprechenden Haushaltsmittel stehen beim Produktsachkonto 060301 533941 zur Verfügung.

Anlage:

Antrag der Schützenbruderschaft „Unserer lieben Frau 1418 Erkelenz e.V.“ auf einen Zuschuss für die Anschaffung eines Notebooks und eines Beamers vom 09.06.2021